

LautStark! Infos für Diözesanverbände Januar 2010

Anmeldeprozedere

- Die GruppenleiterInnen bekommen von euch die Flyer und Plakate. Ob ihr die übrigen Formulare kopiert und weiterleitet oder auf die Download-Möglichkeit der Homepage verweist, überlassen wir euch.
- Die GruppenleiterInnen geben den Kindern die Flyer mit nach Hause. Die Eltern füllen diese aus und geben sie den GruppenleiterInnen zurück. Diese füllen nun die Sammelanmeldung aus und schicken diese zusammen mit den Einzelanmeldungen an die Bundesstelle.
- Auf www.lautstark2010.de steht ein „Gruppenstundenpäckchen“ zum Download zur Verfügung. Es soll Lust machen auf die Veranstaltung. Außerdem dient die Methode „Wenn ich KanzlerIn wäre“ dazu, die Workshopangebote nach den Interessen der Teilnehmenden zu planen.
- Die Plätze werden über ein vom Bundesausschuss beschlossenes Verfahren vergeben, um dem bundesweiten Charakter der Veranstaltung gerecht zu werden. Mehr Informationen zum Verfahren schildern wir euch weiter unten. Schnell sein lohnt sich auf jeden Fall!
- **Anmeldeschluss** ist der 1.7.2010
- Da die GruppenleiterInnen erstmal die volle Verantwortung für die TeilnehmerInnen während der Veranstaltung haben, stellen wir als Hilfestellung auf unserer Homepage ein Dokument namens „TeilnehmerInnen-Bogen“ zur Verfügung. Auf diesem können die GruppenleiterInnen alle wichtigen Daten über die TeilnehmerInnen zusammenfassen. Dieses Formular muss NICHT an die Bundesstelle weitergeleitet werden.
- Nach Eingang der Anmeldungen, frühestens jedoch ab dem 1.März 2010 verschicken wir Anmeldebestätigungen mit Rechnung über den Teilnahmebetrag sowie einem personalisierten Antrag auf Schulbefreiung.
- Den Diözesanverbänden lassen wir in regelmäßigen Abständen Informationen über den Anmeldestand zukommen.

TeilnehmerInnen – Anteile

Das System, das die TeilnehmerInnenplätze regelt, sieht wie folgt aus:

Jede Region kann bis zum Anmeldeschluss maximal 50 Teilnehmende anmelden (alle darüber hinaus kommen auf eine Warteliste). Innerhalb der Regionen wird lediglich auf das Anmeldedatum geachtet. Die Regionen sind aufgeteilt, wie man das von der Buko gewohnt ist, in Mitte, NRW, Bayern und Nord-Ost-AG. Eine kleine Besonderheit ist jedoch, dass Freiburg als ausrichtender Diözesanverband quasi als eigene Region gewertet wird und (bis zum Anmeldeschluss) einen TeilnehmerInnenstamm von 30 Personen garantiert bekommt.

Für alle anderen besteht kein Anspruch auf die 50 Plätze, d.h. wenn die Gesamtzahl von 140 TeilnehmerInnen erreicht ist, dann endet auch die Anmeldung. Dieses Verfahren soll den bundesverbandlichen Charakter der Veranstaltung gewährleisten und verhindern, dass die

Teilnehmenden nur aus einer Region oder wenigen Diözesanverbänden kommen. Das bedeutet aber auch: Wenn eine komplette Region die Anmeldephase verpasst, dann kann es passieren, dass sie nicht vertreten ist. Also: schnell sein lohnt sich!
Sollte beim Anmeldeschluss die maximale TN-Zahl nicht erreicht sein, wird von der Warteliste rein nach Eingang der Anmeldungen bis zur Obergrenze aufgefüllt.

Anreise und Fahrtkostenzuschuss

Laut Bundeskonferenz-Beschluss ist die Organisation der Anreise Aufgabe der jeweiligen Diözesanverbände.

Ein kleiner Teil des TeilnehmerInnenbeitrages geht in einen Fahrtkostentopf. Aus diesem werden die Gruppen mit sehr weiter/ teurer Anreise einen kleinen Zuschuss erhalten. In diesem Topf sind maximal ca. 600€. Daher ist nicht mit einem übermäßig großen Zuschuss zu rechnen.

Bedenkt dies, wenn ihr die Aktion bewirbt. Daher sollte auch rechtzeitig die Bahnreise organisiert werden. (Spar-Preise, Quer-durch-Deutschland-Ticket, Großkundenrabatt...)

Preis/Teilnahme

Der TeilnehmerInnen-Beitrag beträgt 40 Euro, die direkt an die Bundesstelle bezahlt werden. Hierzu werden von uns mit der Anmeldebestätigung Rechnungen an jedeN TeilnehmerIn verschickt. Eine Teilnahme ist nur für KjG-Mitglieder möglich. Auf der Veranstaltung werden Mitgliedsausweise kontrolliert, erinnert also eure Pfarreien daran, dass sich das Marken-Verteilen lohnt.

Überlegt euch, wie ihr die Abrechnung der Anreise organisiert.

Schulbefreiung

Der Freitag ist als voller Veranstaltungstag eingeplant, d.h. die TeilnehmerInnen benötigen eine Schulbefreiung, die in der Regel von den Eltern beantragt werden muss. Mit der Anmeldebestätigung bekommen die Eltern einen personalisierten Antrag auf Schulbefreiung zugesendet, in dem wir die Teilnahme bestätigen. Vorab ist eine nicht personalisierte Form auf www.lautstark2010.de verfügbar.

